

Ressort: Vermischtes

Wetter: Örtlich Regen und einzelne Gewitter

Offenbach, 15.06.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Montag ist es im Süden meist stark bewölkt und südlich der Donau kann es auch längere Zeit und schauerartig verstärkt regnen. Auch einzelne Gewitter sind noch möglich.

In der Mitte und im Norden ist es hingegen wechselnd wolkig, zeitweise heiter. Regen fällt kaum. Die Temperatur steigt auf 14 bis 19 Grad im Norden und auf 18 bis 23 Grad in der Mitte und im Süden. In der Oberrheinischen Tiefebene können lokal auch 25 Grad erreicht werden. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste und auf höheren Berggipfeln mitunter frisch und stark böig um Nord. In der Nacht zu Dienstag ist es im Süden stark bewölkt und südlich der Donau fällt weiterhin Regen. Sonst lockert die Bewölkung auf und abgesehen von einzelnen Schauern an der Nordsee bleibt es trocken. Die Temperatur sinkt im Süden auf 14 bis 9 Grad, in der Mitte und im Norden auf 10 bis 5 Grad. Am Dienstag ist es im Norden und in der Mitte heiter bis wolkig, aber meist trocken. Im Süden ist es stark bewölkt, am Alpenrand kann es noch etwas regnen. Die Temperatur steigt auf 14 bis 19 Grad, südlich des Mains werden 17 bis 22 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. An der Küste und im Südwesten frischt er bisweilen böig auf. In der Nacht zum Mittwoch ist es gering bis wechselnd bewölkt. Es bleibt trocken, nur unmittelbar an den Alpen kann es bei starker Bewölkung noch ein wenig regnen. Die Luft kühlt sich auf 10 bis 4 Grad ab. Am Mittwoch scheint vor allem in der Mitte und im Süden verbreitet die Sonne von einem meist locker bewölkten Himmel. Nur an den Alpen halten sich dichtere Wolken. Auch im Norden zeigt sich im Tagesverlauf zeitweise stärkere Bewölkung, wobei es ganz vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen geben kann. Die Temperatur steigt auf Werte zwischen 17 Grad in Südschleswig und 23 Grad im Südwesten. An Küstenabschnitten mit auflandigem Wind und in höheren Lagen bleibt es mitunter etwas kühler. Es weht schwacher bis mäßiger, an der Nordseeküste frischer Wind. Er kommt im Norden und in der Mitte aus westlichen, im Süden aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag ist es im Norden stark bewölkt. Dabei fällt etwas Regen. In der Mitte und im Süden ist es dagegen teils aufgelockert bewölkt, teils wolkig und es bleibt trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 13 und 8 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56126/wetter-oertlich-regen-und-einzelne-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com